

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift	
3.1	der Sitzung vom 03.05.2017	
3.2	der Sitzung vom 17.05.2017	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Bestimmung eines stimmberechtigten Mitgliedes des Ausschusses als Vorsitzenden im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters BE: Oberbürgermeister	
6	Investitionen zur Verbesserung der Löschwassersituation der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 098-2017
7	Bebauungsplan Nr. 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 085-2017
8	6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite" und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Auslegungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 103-2017
9	Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 03-2014wo "Photovoltaik Ehemalige Kaserne" für das Vorhaben Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 107-2017
10	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 02/93 "Gewerbe- und Mischgebiet südlich der Reudener Straße" im Ortsteil Stadt Wolfen für das Vorhaben Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 108-2017
11	Aufhebung des Bebauungsplans TH 1.1 "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße" im OT Thalheim; Aufstellungsbeschluss und Satzung über die Veränderungssperre BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 101-2017

12	Befreiung von der zeichnerischen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Zum Feldrain", 6. Änderung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim für das Grundstück Reudener Weg 2 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 102-2017
13	Nachtrag zum Investitionshaushalt 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 123-2017
14	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 23.05.2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
15	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
16	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Zudem fragt er die Anwesenden, ob es Einwände dagegen gibt, Frau Ladde und Frau Ernst das Rederecht zu erteilen. Es ergeht hierzu kein Widerspruch.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz beantragt, den Beschlussantrag 249-2016 (TOP 11) von der Tagesordnung zu nehmen. Er begründet dies mit dem Interesse möglicher Investoren, welche zeitnah bei der Verwaltung vorsprechen möchten.</p> <p>Daraufhin zieht der Oberbürgermeister den Beschlussantrag zurück. Sollten sich die Investoren bis zur nächsten Sitzung des BVA und des Stadtrates nicht vorgestellt haben, wird der Beschlussantrag erneut auf der Tagesordnung erscheinen. Die übrigen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p>Der Oberbürgermeister lässt über die neue Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</p>	
<p>zu 3.1</p>	<p>der Sitzung vom 03.05.2017</p> <p>Herr Arning erklärt, dass Herr Hermann am 11.05.2017 bezüglich der Bepflanzung des ALDI-Marktes in Wolfen-Nord mit dem Investor Kontakt aufgenommen hat. Bisher hat man keine Rückmeldung erhalten.</p> <p>Herr Rönnike informiert die Anwesenden, dass zu der unter TOP 4 gestellten Frage des Herrn Michael Bock aus dem OT Stadt Bitterfeld eine schriftliche Beantwortung erfolgen sollte. Da Herr Bock jedoch keine eindeutige Meldeadresse zugeordnet werden kann, wird die Antwort als Anlage zum Protokoll erfolgen (Anlage 1).</p> <p><i>Herr Stammer nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 7</p>
<p>zu 3.2</p>	<p>der Sitzung vom 17.05.2017</p> <p>Auf Bitte von Herrn Kulman, wird eine ausführliche Antwort zu seiner Anfrage vom 17.05.2017 zur Baumfällung in Wolfen-Nord dem Protokoll beigefügt (Anlage 2).</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 6</p>

	einstimmig beschlossen	
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Der Oberbürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde.</p> <p>Herr Peter Kalisch, wohnhaft in der Reudener Straße 42, im OT Stadt Wolfen, meldet sich zu Wort. Seine erste Frage bezieht sich auf den BA 048-2017 „Minderung der Lärmbelastigung für Anwohner der Reudener Straße im OT Stadt Wolfen“. Unter Punkt 1 wird festgelegt, dass es für Fahrzeuge, die größer als 3,5 t sind, in der Zeit von 20-8 Uhr ein generelles Einfuhrverbot in die Reudener Straße geben soll.</p> <p>Der Oberbürgermeister teilt ihm mit, dass die Umsetzung des Beschlusses in Bearbeitung ist.</p> <p>Weiterhin ist seiner Ansicht nach, keine geeignete Zufahrt zu dem neuen Wohngebiet „Krondorfer Wiesen“ geplant.</p> <p>Der Oberbürgermeister erklärt ihm, dass eine Zufahrt über die Reudener Straße erfolgen wird.</p> <p>Herr Kalisch erfragt, wie man mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen umgehen werde.</p> <p>Der Oberbürgermeister antwortet, dass man derzeit nicht damit rechne, dass das Verkehrsaufkommen an dieser Stelle derart steigt, dass es für die Anwohner als unzumutbar einzuschätzen ist.</p> <p>Eine weitere Frage wird von Herrn Kalisch gestellt. Es ist ihm unklar, weshalb man ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Reudener Straße in Kauf nimmt, obwohl eine Verkehrsberuhigung erfolgen sollte. Diese Frage wird schriftlich beantwortet.</p> <p>Zuletzt interessiert ihn, weshalb ein neues Wohngebiet ausgewiesen werden soll, obwohl aus dem Stadtentwicklungskonzept hervorgeht, dass die Bevölkerungszahl weiter sinken wird.</p> <p>Der Oberbürgermeister teilt Herrn Kalisch mit, dass man für die Bürger und künftigen Einwohner neue Angebote an Wohnraum vorhalten müsse.</p> <p>Herr Walter Neuendorf, wohnhaft im Triftweg 22, im OT Stadt Wolfen, meldet sich zu Wort. Es hat sich eine Bürgerinitiative zur Erneuerung der Straßendecke im Triftweg gebildet, ein Schreiben an den SB Hoch-/Tiefbau diesbezüglich blieb bisher unbeantwortet. Wann und wie geht es hier weiter?</p> <p>Herr Arning kann hierzu keine Auskunft geben, er wird den Sachverhalt noch einmal prüfen und Herrn Neuendorf eine schriftliche Antwort zukommen lassen. (Anlage 3)</p> <p>Weiterhin weist Herr Neuendorf darauf hin, dass die Saarstraße in Wolfen abends und nachts unzureichend beleuchtet ist.</p> <p>Laut Herrn Arning ist das Problem bekannt. An dieser Stelle müsse das komplette Erdkabel erneuert werden. Inwieweit eine Umsetzung bezüglich</p>	

	<p>der finanziellen Mittel möglich ist, wird noch geprüft.</p> <p>Zuletzt erfragt er den Sachstand zur Fußgängerbrücke am Bahnhof Jeßnitz.</p> <p>Der Oberbürgermeister teilt ihm mit, dass die Sanierungsarbeiten nach Angaben der Deutschen Bahn im dritten Quartal 2017 beginnen werden. Es haben Gespräche mit der Deutschen Bahn, der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) und der Stadt Raguhn-Jeßnitz stattgefunden. Man rechne damit, die Bauarbeiten bis zum Beginn der Adventszeit abgeschlossen zu haben. Weiterhin wurde als Ziel gesetzt den Übergang auf der Jeßnitzer Seite barrierefrei zu gestalten.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Bestimmung eines stimmberechtigten Mitgliedes des Ausschusses als Vorsitzenden im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters BE: Oberbürgermeister</p> <p>Der Oberbürgermeister erklärt die Notwendigkeit, einen Vertreter zu benennen. Auf Grund des enormen Umfangs der Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses, kann sich der Vertreter vorab besser auf die Sitzungsleitung vorbereiten.</p> <p>Ausschussmitglied Kröber schlägt Ausschussmitglied Denkewitz vor. Ausschussmitglied Krillwitz schlägt Ausschussmitglied Kulman vor. Ausschussmitglied Stammer schlägt Ausschussmitglied Krillwitz vor.</p> <p>Auf die Frage des Oberbürgermeisters, ob einer der Vorgeschlagenen von vornherein ablehnt, erklärt Ausschussmitglied Krillwitz, dass er nicht kandidieren möchte.</p> <p>Der Oberbürgermeister bittet sodann um Abstimmung.</p> <p>Auf Ausschussmitglied Denkewitz entfallen 5 Stimmen. Auch auf Ausschussmitglied Kulman entfallen 5 Stimmen.</p> <p><i>Der Oberbürgermeister unterbricht die Sitzung um 18:38 Uhr. Die Sitzung wird um 18:40 Uhr fortgesetzt.</i></p> <p>Der Oberbürgermeister bittet erneut um Abstimmung.</p> <p>Für Ausschussmitglied Denkewitz stimmen 3 und für Ausschussmitglied Kulman stimmen 6 Ausschussmitglieder.</p> <p>Der Oberbürgermeister formuliert folgenden Beschluss:</p> <p>Bestimmung von Ausschussmitglied Kulman als Vorsitzenden im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters.</p> <p>Ja : 6 Nein : 2 Enthaltungen : 2</p> <p>Ausschussmitglied Kulman wird künftig im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters die Sitzungen des</p>	

	<p>Bau- und Vergabeausschusses leiten.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman bedankt sich bei den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.</p>	
zu 6	<p>Investitionen zur Verbesserung der Löschwassersituation der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Hülßner informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Ausschussmitglied Roye kritisiert, dass beim ROVB kein Vertreter der Firma FIROSEC GmbH anwesend war. Etliche Anfragen, welche sich auf die Änderungsanträge der Ortschaftsräte bezogen, konnten somit nicht beantwortet werden, weshalb eine Empfehlung zur Beschlussfassung durch den ROVB nicht möglich war. Da auch zur heutigen Sitzung kein Vertreter der Firma anwesend ist, schlägt er vor, über den Beschlussantrag nicht zu befinden.</p> <p>Herr Böttcher verweist darauf, dass zur morgigen Sitzung des HFA und zur kommenden Sitzung des Stadtrates ein Vertreter der FIROSEC GmbH teilnehmen wird.</p> <p>Herr Hülßner rät davon ab, heute nicht über den Beschlussantrag zu befinden, da eine weitere Verzögerung der Umsetzung die Folge wäre.</p> <p>Herr Dr. Rauball stellt eine Anfrage bezüglich des Änderungsantrages der Ortschaft Stadt Bitterfeld. In dem zu ergänzenden Antragsinhalt ist formuliert, dass für die Folgejahre ab 2020 ein Stufenplan zu erarbeiten ist, aus welchem hervorgeht, wie in allen Ortsteilen ein zufriedenstellender Zustand erreicht werden kann. Dieser ist in Jahresscheiben finanziell zu untersetzen.</p> <p>Herr Hülßner erklärt, dass man bereits mit der Investitionsplanung für 2018 begonnen habe, hier werden auch die Folgejahre ab 2020 betrachtet. Die finanziellen Probleme, welche sich aus der Umsetzung der Löschwasserkonzeption in den Folgejahren andeuten, sind im Gesamtkonzept der Haushalts- und Investitionsplanung einzuordnen. Insoweit ist auch ein Stufenplan ab 2020 umsetzbar.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner erklärt, dass die Anlage auf Seite 23 fehlerhaft ist. Die obere Karte ist unterschrieben mit Ortslage Wolfen-Nord. Es handelt sich jedoch um die Ortslage Wolfen Steinfurth. Zudem ist es fraglich, weshalb Steinfurth-Ost nicht über ausreichend Löschwasser verfügt, da hier vor einigen Jahren ein grundhafter Ausbau der Straßen erfolgt ist. Er vertritt die Meinung, dass eine grundsätzliche Lösung zur Sicherung der Löschwassersituation der Ausbau der übrigen unbefestigten Straßen in Steinfurth ist.</p> <p>Da keine weiteren Anfragen erfolgen, lässt der Oberbürgermeister über den Beschlussantrag abstimmen. Er erklärt hierzu noch einmal, dass beim morgigen HFA die Beantwortung der offenen Anfragen hinsichtlich der Änderungsanträge durch die FIROSEC GmbH vorgenommen wird. Weiterhin werden die festgestellten Änderungen bis zum Stadtrat in der Anlage zum BA aktualisiert.</p>	<p>Beschlussantrag 098-2017</p>

	einstimmig empfohlen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3
zu 7	<p>Bebauungsplan Nr. 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Auf die Anfrage von Herrn Dr. Rauball, weshalb man den Flächennutzungsplan für das Vorhaben einzeln betrachtet, obwohl der gesamte FNP überarbeitet werden soll, antwortet Herr Rönnike, dass man mit diesem Verfahren schon begonnen habe, bevor die Beschlussfassung zur Überarbeitung des gesamten FNP erfolgt ist und die Bearbeitung des gesamten FNP einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird.</p> <p><i>Ausschussmitglied Kröber nimmt ab 19:18 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind somit 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner begrüßt das Vorhaben, alternativen Wohnraum zu schaffen.</p> <p>Der Oberbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 085-2017</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 8	<p>6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt, Markt/Westseite" und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Auslegungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der Oberbürgermeister bittet deshalb um Abstimmung.</p> <p><i>Frau Ernst und Frau Ladde verlassen die Sitzung um 19:20 Uhr.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 103-2017</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 03-2014wo "Photovoltaik Ehemalige Kaserne" für das Vorhaben Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister schlägt vor, die TOPe 9 und 10 aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten. Es ergeht hierzu kein Widerspruch.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz erfragt, ob bereits ein Beschlussantrag erarbeitet wird, welcher vorsieht, keine weiteren Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet zu errichten.</p> <p>Seitens der Verwaltung liegt hierzu noch keine Information vor.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, den</p>	<p>Beschlussantrag 107-2017</p>

	<p>folgenden Anträgen auf Befreiung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verzicht des festgesetzten Blendschutzwalls auf der Flur 9, Flurstück 44 (teilweise) und Flur 11, Flurstück 42 (teilweise) im Süden der SO-Fläche und die im B-Plan vorgegebene Ausrichtung samt Anstellwinkel außer Acht zu lassen. Die Bepflanzung wird in gleicher Qualität und in gleichem Umfang an die Südgrenze der NaWaRo-Fläche verlegt. - Verzicht auf die allseitige Feuerwehrumfahrung und zur Überschreitung der festgesetzten Baugrenze auf der Nord-, West- und Südseite, um die als Zufahrt ungenutzten Bereiche (ca. 2 bis 3 m) zur Modulbelegung heranziehen zu können. <p>von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3-2014wo „Photovoltaik Ehemalige Kaserne“ für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage, Gemarkung Wolfen, Flur 9, Flurstücke 4, 5 und 44 (teilweise) und Flur 11, Flurstück 42 (teilweise) <u>nicht</u> zuzustimmen.</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 02/93 "Gewerbe- und Mischgebiet südlich der Reudener Straße" im Ortsteil Stadt Wolfen für das Vorhaben Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen - siehe TOP 9 -</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 02/93 „Gewerbe- und Mischgebiet südlich der Reudener Straße“ zur Überschreitung der Baugrenze im Bereich der festgesetzten Grünfläche und dessen Überbauung mit Modultischen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemarkung Wolfen, Flur 8, Flurstück 59, <u>nicht</u> zuzustimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 108-2017</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p>Aufhebung des Bebauungsplans TH 1.1 "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße" im OT Thalheim; Aufstellungsbeschluss und Satzung über die Veränderungssperre BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike erklärt, dass ein Änderungsantrag des Ortschaftsrates Thalheim vorliegt. Nach Rücksprache mit Herrn Kressin wird folgende Änderung eingearbeitet:</p> <p>Unter 1. wird „die Aufstellung der Aufhebung“ in „die Aufstellung der Teilaufhebung“ geändert.</p> <p>Die Flurstücke 39/3 (teilweise), 66/1 und 352 der Flur 2, Gemarkung Thalheim haben eine direkte Anbindung an die Wolfener Straße. Diese Tatsache ermöglicht grundsätzlich eine wirtschaftlich darstellbare</p>	<p>Beschlussantrag 101-2017</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Erschließung. Aufgrund dessen sollen die vorgenannten Grundstücke nicht mehr Bestandteil des Aufhebungsverfahrens sein und aus dem Geltungsbereich herausgelöst werden. Die geänderten Anlagen werden dem geänderten Beschlussantrag beigelegt. Alle Änderungen werden von der Verwaltung übernommen. Der Oberbürgermeister lässt anschließend über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>einstimmig empfohlen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Befreiung von der zeichnerischen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Zum Feldrain", 6. Änderung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim für das Grundstück Reudener Weg 2 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Oberbürgermeister lässt deshalb über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, dem Antrag auf Befreiung von der Überschreitung der westlichen Baugrenze mit einer Tiefe von ca. 0,925 m bzw. einer Fläche von ca. 7,4 m² für die Errichtung der Terrassenüberdachung für das Grundstück Reudener Weg 2 im Ortsteil Thalheim zuzustimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 102-2017</p> <p>einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 13	<p>Nachtrag zum Investitionshaushalt 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hülßner informiert die Anwesenden über den Inhalt des Beschlussantrages.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen, den Nachtrag zum Investitionsplan 2017 gemäß Anlage im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2017 zu beschließen.</p>	<p>Beschlussantrag 123-2017</p> <p>einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 23.05.2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe Anlage 4 -</p>	
zu 15	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Ausschussmitglied Denkewitz erfragt den Sachstand zum Ausbau des Holzweißiger Feuerwehrgebäudes. Auch weist die Ringerhalle in Holzweißig immer noch Risse auf. Es ist fraglich, wie hier weiter verfahren wird.</p> <p>Herr Arning versichert ihm, dass man an einer Lösung für das Feuerwehrgebäude arbeite. Von der Ringerhalle geht derzeit keine Gefahr</p>	

	<p>aus, gegebenenfalls muss in den kommenden Jahren eine Sanierung erfolgen.</p> <p>Ausschussmitglied Roye verweist auf den Artikel der MZ. Hier wurde berichtet, dass Dachziegel vom Gebäude der Leipziger Straße 44 auf den Gehweg gefallen sind. Er erfragt, wie man hier weiter verfähre.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz schlägt vor, eine der nächsten Sitzungen des BVA in Holzweißig stattfinden zu lassen, um eine Begehung der Ortsfeuerwehr Holzweißig durchführen zu können. Bezugnehmend auf die Anfrage von Ausschussmitglied Roye bittet er darum, dass die Verwaltung in einer der kommenden Sitzungen über den Sachverhalt „Gefahr im Verzug“ informiert. Hierzu soll unter anderem auf die gesetzlichen Grundlagen und die Zuständigkeiten eingegangen werden.</p> <p>Ausschussmitglied Frau Vogel unterbreitet den Vorschlag die alte Comeniussschule im OT Stadt Bitterfeld zu einer Jugendherberge umzubauen. Vielleicht findet sich für ein solches Vorhaben ein Investor. Eine Nutzung des leerstehenden Gebäudes würde nicht nur zur Stadtverschönerung beitragen, sondern wäre auch zusätzlich eine günstige Übernachtungsmöglichkeit in der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p>	
zu 16	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:12 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p> <p><i>Herr Dr. Rauball und Frau Rauball verlassen die Sitzung.</i></p>	

gez.
Armin Schenk
Oberbürgermeister

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin

Anlagen

- Anlage 1 – Antwortschreiben an Herrn Michael Bock
- Anlage 2 – Schreiben an Herrn Sandor Kulman
- Anlage 3 – Antwort Triftweg an Herrn Walter Neuendorf
- Anlage 4 – Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 23.05.2017